

Projekt Weiterbildungscurriculum des Forums Junge Radiologie

Anonymisiertes Prüfungsprotokoll

Allgemeines

Hochschule / Ort / Ärztekammer: Thüringische Landesärztekammer

Jahr der Prüfung: 2019

Dauer der Prüfung: keine Angabe

Anzahl und ggf. Rollen der Anwesenden: keine Angabe

Gliederung / Ablauf der Prüfung: erst Theorie und Technik, dann Bilder

Besonderheiten / Bemerkenswertes während der Prüfung: keine Angabe

Liste der abgefragten Krankheitsbilder & Diagnosen:

- posttraumatischer Arthrose
- mediastinale Lymphadenopathie
- Morbus Perthes
- Morbus Crohn
- Ruptur

Falldiskussion

Falldiskussion 1:

Rö: Handgeleite mit metacarpaler Instabilität (DISI vs. PISI) und posttraumatischer Arthrose (SLAC/SNAC)

Falldiskussion 2:

DSA: Carotis T-Verschluss

CT-Thx: mediastinale Lymphadenopathie -> welche DD (letztendlich Sarkoidose, ohne Lungenbefall)

Falldiskussion 3:

MRT Hüfte: Morbus Perthes

Falldiskussion 4:

MRT Abdomen: Morbus Crohn

Falldiskussion 5:

MRT Schulter: Ruptur Supraspinatus- und lange Bicepssehne.

Theorie-Teil

Theorie-Frage 1:

Sonographie; Offene Frage „Erzählen Sie mal etwas über die Sonographie“

Theorie-Frage 2:

Was macht ein gutes MRT-Bild aus? Aus dieser offenen Frage entwickelte sich das weitere Gespräch und entsprechende Fragen.

Insbesondere wollte er auf verschiedene Arten von Spulen sowie Variation von verschiedenen Parametern und deren Auswirkungen auf die SNR hinaus.

Theorie-Frage 3:

CT / Dienst

Szenario: Dienst mit einer unerfahrenen MTRA, Polytrauma angekündigt, worauf muss man als verantwortlicher Radiologe achten?

(Er wollte darauf hinaus, wie ein Polytrauma-CT gefahren wird und insbesondere worauf bei der Lagerung zu achten ist (wann Arme hoch, wann runter – Strahlenschutz))

Theorie-Frage 4:

Intervention:

„Haben Sie schon mal eine EVAR mit eingebaut?“ Da das bei mir nicht der Fall war, gab es keine weiteren Fragen dazu, sondern eine andere Frage: Möglichkeiten/Technik von Embolisationsverfahren

Anmerkungen

keine